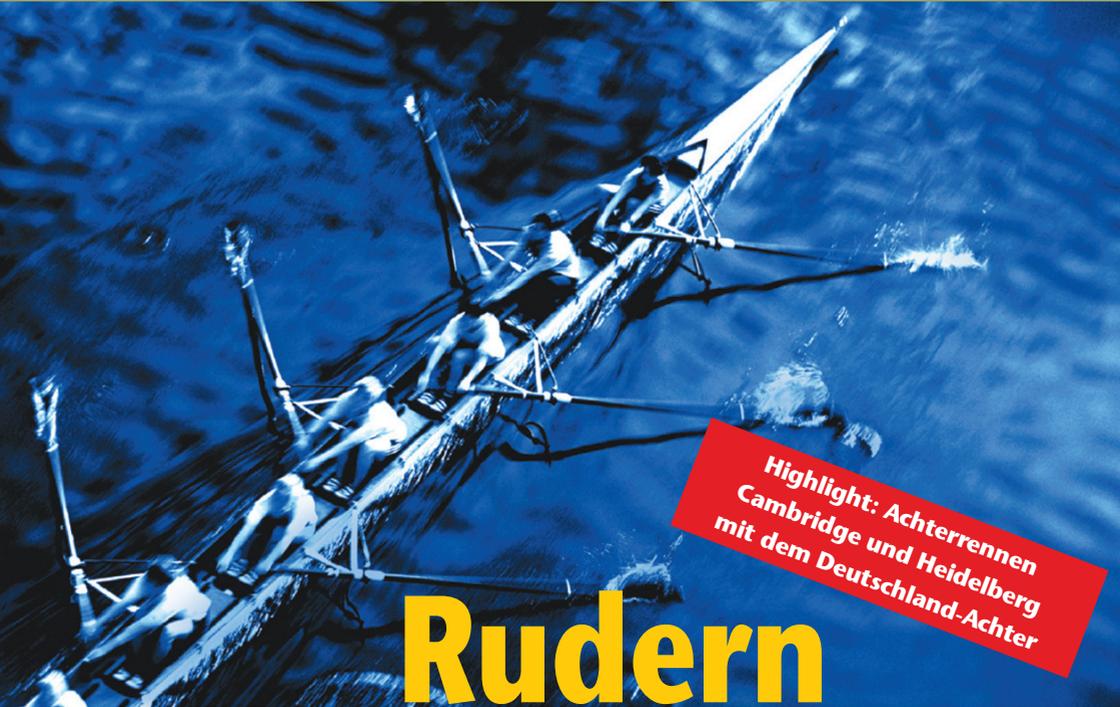


7. Benefizregatta Heidelberg



Highlight: Achterrennen
Cambridge und Heidelberg
mit dem Deutschland-Achter

Rudern gegen Krebs®

P R O G R A M M

Samstag, 17. September 2016, Heidelberg
Auf der Neckarwiese in
Heidelberg-Neuenheim

Veranstalter:

Stiftung 
Leben mit Krebs®
ZEHN | Förderprojekte für
JAHRE | mehr Lebensqualität

In Kooperation mit:

 NCT | NATIONALES ZENTRUM
FÜR TUMORERKRANKUNGEN
HEIDELBERG
getragen von
Deutscher Krebsforschungsausschuss
Ulmerstraße 10, 69126 Heidelberg
Telefon: 06221 363-100
Deutscher Krebsliga


Rudergesellschaft
Heidelberg 1898 e.V.

Die Stiftung Leben mit Krebs hat es sich zum Ziel gesetzt, bundesweit diverse Förderprogramme ins Leben zu rufen und die Lebensqualität von Krebspatienten entscheidend zu verbessern.

Durch die Initiative der Stiftung werden therapieunterstützende und palliativmedizinische Projekte finanziell gefördert und umgesetzt. Die Stiftung finanziert so u. a. Therapeuten, die gezielt Sport- und Kunstprogramme anbieten, Patienten beraten und Kurse durchführen.

Die Projekte der Stiftung im Überblick:



Sport



Kunst



Ernährung



Psychotherapie

Für Spenden jedweder Form an die unten angegebene Kontoverbindung sind die Stiftung Leben mit Krebs und Patienten dankbar, denn ohne diese Hilfe ist das Projekt „Bewegung und Krebs“ am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg nicht zu realisieren.

Bankverbindung: Stiftung Leben mit Krebs
Deutsche Bank AG Wiesbaden
IBAN DE49 5107 0021 0014 6001 06
BIC: DEUTDEFF510

Verwendungszweck: „Ihr Name und Adresse“.
Die Stiftung Leben mit Krebs ist gemeinnützig. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Weitere Informationen über die Stiftung unter:
www.stiftung-leben-mit-krebs.de oder www.rudern-gegen-krebs.de



Liebe Ruderinnen und Ruderer, liebe Gäste,

ich heiße Sie zur diesjährigen siebten Heidelberger Regatta „Rudern gegen Krebs“ ganz herzlich willkommen.

Heidelberg ist auf dem Regatta-Fahrplan der Stiftung Leben mit Krebs immer ein ganz besonderer Termin: wegen der einmalig schönen Kulisse, wegen des besonderen Bezugs, den Heidelberg durch seine weltbekanntesten Institute DKFZ und NCT zu den Themen Krebsbekämpfung und Krebstherapie hat, weil die Heidelberger Regatta in den letzten Jahren immer eine besonders erfolgreiche Regatta war, und vor allem natürlich wegen des ganz besonderen Publikums.

Seit 2005 wird für den guten Zweck gerudert, seit 2009 auch in Heidelberg. Rudern gegen Krebs ist das Aushängeschild der Stiftung Leben mit Krebs und hat sich inzwischen als fester Bestandteil des Saisonprogramms in vielen deutschen Städten etabliert. Mehr als 75 Regatten an 23 Standorten, knapp 20.000 aktive Teilnehmer und knapp 6 Mio. EUR Erlöse für die Verbesserung der Lebensqualität von inzwischen 10.000 Tumorpatienten jährlich insbesondere durch Sportprogramme – das ist die schöne Bilanz der Benefizregatta.

Nur durch die regelmäßige engagierte Mitwirkung von lokalen Rudervereinen, in Heidelberg insbesondere der Rudergesellschaft Heidelberg (RGH), und onkologischen Therapieeinrichtungen, hier des Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), ist die Mammutaufgabe der Organisation von Veranstaltungen zu stemmen, die zu den größten Sportfesten ihrer Art in Deutschland zählen. Für ihre großartige Unterstützung gilt ihnen unser besonderer Dank.

Wir bedanken uns auch von ganzem Herzen bei unseren Schirmherren, dem MLP-Gründer Dr. h.c. Manfred Lautenschläger und dem Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg Prof. Dr. Eckhard Würzner, und nicht zuletzt bei den vielen Sponsoren und Spendern, die zum Erfolg der Veranstaltung wesentlich beitragen. Besondere Erwähnung verdient an dieser Stelle die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung, die größte Stiftung Deutschlands, die die Stiftung Leben mit Krebs von Anbeginn an regelmäßig und in beachtlichem Umfang unterstützt. Das breite Engagement symbolisiert, dass auch die moderne Krebsbehandlung eine Teamleistung ist.

Mehr als 70 Teilnehmerboote garantieren auch in diesem Jahre wieder einen spannenden Wettbewerb. Eine einzigartige Städteregatta mit Teilnehmerinnen aus der Ruderhochburg Cambridge bildet den Höhepunkt des Geschehens auf dem Wasser. Und auch auf dem Lande kommen alle Teilnehmer ebenso wie ihre Familien und alle anderen Besucher auf ihre Kosten. Ich wünsche Ihnen und uns allen heute einen wunderbaren Rudern-gegen-Krebs-Tag auf und vor der Heidelberger Neckarwiese.

Ihr

Dr. Klaus Möller
Mitglied des Vorstands
der Stiftung Leben mit Krebs



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,*

die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ ist bei ihrer siebten Austragung in Heidelberg längst zu einem der Höhepunkte im Jahresverlauf geworden. Auch diesmal werden wieder viele Familien und Freunde, Arbeitskollegen und Vereinsangehörige sowie nicht zuletzt Patienten und Ärzte gemeinsam in ein Boot steigen und auf dem Neckar für den guten Zweck rudern. Mehrere Tausend Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgen Jahr für Jahr die Regatta. Seit die Stiftung Leben mit Krebs die Benefizveranstaltung ins Leben gerufen hat, fanden mehr als 75 Regatten mit über 18.000 Teilnehmern in ganz Deutschland statt.

Menschen, die an Krebs erkrankt sind, befinden sich in der Regel in der schwierigsten Situation ihres Lebens. Sie leiden unter ihrer Erkrankung und damit einhergehend häufig auch an belastenden Begleitscheinungen. Eine wertvolle Ergänzung zur medizinischen Behandlung ist sportliche Betätigung, die Nebenwirkungen mildern kann. Regelmäßiger Sport kann sogar vorbeugend das Risiko senken, an bestimmten Krebsformen zu erkranken. Die Stiftung Leben mit Krebs hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität von Menschen mit Krebserkrankung entscheidend zu verbessern. Sie fördert therapieunterstützende Angebote und wissenschaftliche Projekte, die das Leben mit Krebs ein Stück leichter machen sollen.

Die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesundheitsförderung. Denn die Einnahmen der Regatta kommen dem Programm „Bewegung und Krebs“ am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg (NCT) zugute. Gemeinsam können Sie als Ruderinnen und Ruderer, Besucherinnen und Besucher, Förderer und Sponsoren zum weiteren Erfolg des Projekts beitragen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, um die Lebensqualität von Menschen in besonders schweren Lebensphasen zu verbessern. Gemeinsam mit Dr. h. c. Manfred Lautenschläger habe ich daher gerne erneut die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.

Mein herzlicher Dank gilt der Stiftung Leben mit Krebs, dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen als Koordinator der Veranstaltung, der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. als Ausrichter sowie allen Partnern und Förderern für ihr großes Engagement.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg sowie den Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen Tag!

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister
Der Stadt Heidelberg



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ruderinnen und Ruderer,
liebe Gäste,*

seit mehr als zehn Jahren leistet die Stiftung Leben mit Krebs einen wichtigen Beitrag, um das Leben von Krebspatienten zu verbessern. Mit Sportangeboten und anderen therapiefördernden Projekten hilft sie, den Menschen nach der Diagnose Krebs aktiv zu werden und nicht vor der Krankheit zu erstarren. Unbestritten spielt der Sport eine wichtige Rolle im Genesungsprozess, er hält das Immunsystem fit und beugt Folgeerkrankungen vor. Doch die Angebote der Stiftung leisten noch viel mehr: Sie bringen ein Stück Lebensqualität zurück und sorgen für soziale Verbindungen unter den Patienten sowie mit Anderen.

„Rudern gegen Krebs“ ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie es der Stiftung gelingt, Brücken zu bauen und Patienten am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Am Tag der Benefizregatta kommen am Neckarufer Einzelne und Gruppen, Vereine und Unternehmen, Patienten und Angehörige zusammen – gemeinsam bieten sie dem Krebs die Stirn und machen sich stark.

Gerne habe ich daher erneut die Schirmherrschaft für die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ gemeinsam mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner übernommen. Mit den Erlösen der Regatta sollen die Sport- und Therapieangebote für Krebspatienten erweitert werden. Mein Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Den teilnehmenden Ruderinnen und Ruderern wünsche ich eine erfolgreiche Regatta und den Besuchern und Gästen am Ufer viel Spaß beim Zuschauen.

Lassen Sie uns gemeinsam kräftig in die Riemen legen – für den Erfolg der guten Sache.

Dr. h. c. Manfred Lautenschläger
Gründer der Manfred Lautenschläger-Stiftung



*Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Gäste und Akteure zu Land und zu Wasser,*

die Behandlung von Tumorerkrankungen macht große Fortschritte. Bei zahlreichen Menschen kann der Tumor mittlerweile erfolgreich behandelt werden und immer mehr Patienten leben länger mit der Diagnose Krebs, auch wenn die Krankheit nicht immer komplett geheilt werden kann. Diesen Fortschritt haben wir vor allem der sogenannten personalisierten Medizin zu verdanken, die in der Lage ist, onkologische Therapien immer spezifischer auf den Patienten zuzuschneiden.

Auch die Sport- und Bewegungstherapie und entsprechende Beratung trägt immer stärker zur Verbesserung des onkologischen Behandlungsergebnisses bei. Daher sind entsprechende Angebote zu einem festen Baustein der onkologischen Behandlung im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen geworden und werden zukünftig weiter ausgebaut und optimiert. In vielen Fällen lassen sich Nebenwirkungen der Therapie und langfristige Komplikationen der Erkrankung durch ein körperliches Training verhindern beziehungsweise reduzieren.

Weit mehr als 1000 Patienten haben schon an den Angeboten der Arbeitsgruppe „Onkologische Sport- und Bewegungstherapie“ teilgenommen und ein großes wissenschaftliches Begleitprogramm sorgt dafür, dass die Sport- und Bewegungsangebote immer effektiver werden und wir zunehmend besser verstehen, warum und wie genau der Sport bei Krebspatienten wirkt.

Ich freue mich in diesem Jahr besonders darüber, dass wir mal wieder eine besonders Ruderhighlight ankündigen können. Im Sinne partnerstädtischem Austausches findet heute, im Rahmen der 7. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Heidelberg, ein Ruderwettkampf zu Gunsten der Krebspatienten zwischen Heidelberg und Cambridge statt. Je 8 Teilnehmer aus Cambridge und aus Heidelberg kämpfen in drei Rennen um den ersten Titel mit internationaler Beteiligung in der Geschichte von „Rudern gegen Krebs“. Mit dem Erlös aus der Veranstaltung soll das sport- und bewegungstherapeutische Behandlungsangebot für Krebspatienten am NCT aufrechterhalten und noch weiter ausgebaut werden, sodass jedem Krebspatienten eine entsprechende Betreuung angeboten werden kann.

Ich möchte dieses Grußwort auch nutzen, um mich ganz herzlich bei den extrem engagierten Therapeuten und Mitarbeitern des Bereichs Bewegung, Sport und Krebs zu bedanken, die dieses umfangreiche und einmalige Programm erst ermöglichen und natürlich auch bei unseren sehr geschätzten und engagierten Kooperationspartnern: der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. und der Stiftung Leben mit Krebs.

Ich freue mich sehr, dass Sie heute dabei sind und wünsche uns allen einen ereignisreichen internationalen Rudern-gegen-Krebs-Tag 2016 in Heidelberg!

Prof. Dr. Dirk Jäger
Direktor Medizinische Onkologie
Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



*Liebe Ruderinnen und Ruderer,
liebe Gäste und Freunde der Benefizveranstaltung „Rudern gegen Krebs“,*

es ist wieder soweit. Herzlich willkommen zur 7. Heidelberger Regatta „Rudern gegen Krebs“. Es sind auch diesmal wieder rund 240 Teilnehmer am Start, die gemeinsam mit unseren Freunden und Gästen ihr soziales Engagement unter Beweis stellen. Schon vor dem Start ist somit ein Gesamterfolg gesichert. Die Erlöse dieser Regatta „Rudern gegen Krebs“ fließen in das Projekt „Bewegung und Krebs“ am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg. Damit werden sport- und bewegungstherapeutische Behandlungen für Krebspatienten am NCT gefördert. Ziel ist es hierbei, jedem Krebspatienten eine entsprechende Betreuung zu ermöglichen.

Die Stiftung Leben mit Krebs hat nun elf Jahre mit ihrer Arbeit die Idee von Bewegung zur Therapieunterstützung erfolgreich umgesetzt. Durch die sportliche Aktivität erhalten so die Patienten neue Lebenskraft und Lebensqualität.

Für die erfolgreiche Bilanz von „Rudern gegen Krebs“ der letzten Jahre hier in Heidelberg möchte ich mich sowohl bei der Stiftung Leben mit Krebs als auch beim Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für deren unermüdlichen Einsatz für das Gelingen dieser großartigen Veranstaltung sowie allen Partnern und Förderern für ihr großes Engagement.

Für alle Mitwirkenden ist es eine große Ehre, diese Benefizveranstaltung durchzuführen und für die RGH ist die Durchführung dieser Regatta, die 2009 hier in Heidelberg eingeführt wurde, ein weiterer Baustein ihres sozialen Engagements.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern möchten wir der DLRG und dem THW für ihre Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltung danken und allen Teilnehmern, Besuchern, Gästen und Freunden einen erlebnisreichen und entspannten Regattatag wünschen.

Im Namen der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. wünsche ich allen Teilnehmern und Gästen viel Spaß und Freude bei dieser Regatta. Helfen Sie uns bei unserem gemeinsamen Ziel, die Stiftung Leben mit Krebs bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Ihr

Jürgen Schneider
Vorsitzender der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e. V.

Wir danken den Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung:

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG

Forschung fördern. Menschen helfen.



Offenlegung der finanziellen Unterstützung gemäß FSA-Kodex:
Roche Diagnostics GmbH Sponsoring 1.000,- EUR

Regattaablauf

um 09:00 Uhr Beginn der Regatta
 ca. 12:30 Uhr Prominentenrennen
 ab 14:00 Uhr Halbfinale
 ab 16:00 Uhr Finale
 ca. 16:50 Uhr Superfinale
 um 17:00 Uhr Siegerehrung mit Bürgermeister Erichson
Achterrennen u.a. mit dem D-Achter, sponsored by SNP:
 ca. 10.00 Uhr, 12:00 Uhr und 15:00 Uhr



Programm an Land

Ergometer-Park 1€ für 100 m
 sponsored by Heidelberger Volksbank eG
„Knuspergrill“-Biergarten und RGH-Cafe
Luftballonwettbewerb des Rotary Clubs
Heidelberg - Alte Brücke (Ballonstart : 16:00 Uhr)
Infostände rund um die Themen
 Sport, Bildung, Prävention und Krebs
Turnakrobatik, aufgeführt durch die
 KTG Heidelberg
Mitmachaktionen für Kinder
 SNP World mit Informationen zum Thema
 IT & Transformation, köstlichem Popcorn
 und **Autogrammstunde des**
Deutschlandachters ab 16 Uhr



Moderation

Wolfgang Grünwald
 Rhein-Neckar-Fernsehen, Chefredaktion
Arno Boes,
 EUROSPORT

Information zur Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 24 über den Hauptbahnhof bis Jahnstraße oder Linie 23 über Bismarckplatz bis Brückenstraße). Begrenzte Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Firmengelände von Heidelberger Cement in der Berliner Straße oder im Brückenkopf-Parkhaus P16.



Rennen F

| | | |
|---------------------------------------|----------------|-----------|
| Frauen-Klasse min. 3 Frauen | VORLÄUFE | 9:00 Uhr |
| | HOFFNUNGSLÄUFE | 11:48 Uhr |
| | HALBFINALE | 14:12 Uhr |
| | FINALE | 16:00 Uhr |

Rennen V2

| | | |
|---|----------------|-----------|
| Meisterklasse Vereinsmannschaften | VORLÄUFE | 9:30 Uhr |
| | HOFFNUNGSLÄUFE | 11:00 Uhr |
| | FINALE | 12:30 Uhr |

Rennen X

| | | |
|--|----------------|-----------|
| Mixed-Klasse 2 Frauen / 2 Männer | VORLÄUFE | 9:42 Uhr |
| | HOFFNUNGSLÄUFE | 12:12 Uhr |
| | HALBFINALE | 14:24 Uhr |
| | FINALE | 16:06 Uhr |

Rennen M

| | | |
|---------------------------------------|----------------|-----------|
| Männer-Klasse min. 3 Männer | VORLÄUFE | 11:06 Uhr |
| | HOFFNUNGSLÄUFE | 13:30 Uhr |
| | HALBFINALE | 14:42 Uhr |
| | FINALE | 16:12 Uhr |

Rennen V1

| | | |
|---|----------------|-----------|
| Meisterklasse RgK Medaillengewinner | VORLÄUFE | 13:54 Uhr |
| | HOFFNUNGSLÄUFE | 15:06 Uhr |
| | FINALE | 16:18 Uhr |

Rennen S

| | | |
|--------------------|--------|-----------|
| Superfinale | FINALE | 16:36 Uhr |
|--------------------|--------|-----------|

Siegerehrungen

ca. 17:00 Uhr

Die hier aufgeführten Startzeiten sind ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich über die am Regattatag aktuellen Abläufe der Rennen an den Infotafeln auf dem Regattagelände.

Die Ergebnisse und Renneinteilungen können auch während der Veranstaltung mittels des QR-Codes oder direkt über <http://heidelberg-live.rudernonline.de> online abgerufen werden.



Rennen F: Frauen-Klasse (min. 3 Frauen) 17 Boote

| | |
|--|--|
| 1 IPANEMA | Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl |
| Elke Backfisch, Julia Gaibel, Anke Thiede, St. Elvira Savioli | |
| 2 IBA Heidelberg | Internationale Berufsakademie, IBA Heidelberg |
| Anna-Lena Bachert, Annika Baust, Carolin Ullmann, Jens Eder | |
| 3 Krebse auf Kurs | Stabsstelle Krebsprävention, Deutsches Krebsforschungszentrum und NCT, Prof. Dr. Otmar D. Wiestler, Heidelberg |
| Dr. Katrin Schaller, Sarah Kahnert, Selina Beckenbach, Tania Zieschang | |
| 4 Schwerketten | Med. KLinik V, Sektion Multiples Myelom, Universitätsklinikum Heidelberg, Prof. Goldschmidt |
| Judith Seemann, Simone Dittler, Joanna Blocka, Philipp Novotny | |
| 5 Überschalknall | AG Bewegung und Krebs, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), Heidelberg |
| Dr. Friederike Scharhag-Rosenberger, Petra Armbrust, Marlene Heilig, Rea Kühl | |
| 6 Stadt Heidelberg 4 | Stadtverwaltung Heidelberg, Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Amt 52 |
| Anette Widenmaier, Ulrike Lohe, Laura Koeszegi, Peristera Deligiannidou | |
| 7 Herbies Schnecken | Frauenklinik, Universitätsklinikum Heidelberg, Prof. Dr. Sohn |
| Lisa Göpfert, Hannah Kuhn, Anne Doster, Sabine Eismann, St. Franziska Dirr | |
| 8 Leichtketten | Med. KLinik V, Sektion Multiples Myelom, Universitätsklinikum Heidelberg, Prof. Goldschmidt |
| Eva Maria Haas, Maria Pritsch, Marc-Andrea Bärtsch, Dr. Könül Pashayeva | |
| 9 Wimperschlag | Heidelberg Engineering GmbH |
| Susanne Bogavcic, Michaela Gaens, Chris Ann-Kathrin Fischer, Anja Schiemer | |
| 10 Pink Fluffy Unicorns | Springer-Verlag Heidelberg |
| Margit Maly, Elli Mohr, Annika Denkert, Lisa Goetzmann | |
| 11 Thorax 2 | Thoraxklinik Heidelberg gGmbH, Onkologie, Michael Thomas |
| Julia Becker, Petra Heinzmann, Julia von Borstel, Ina Schuster | |
| 12 Pustelblume | Thoraxklinik Heidelberg gGmbH, Onkologie, Michael Thomas |
| Christina Diepold, Dorothea Frevel, Katja Thiel, Klaus Werner Anefeld | |
| 13 Rittershaus 1 | Rittershaus Rechtsanwälte, Mannheim |
| Martin Lindenau, Manuela Majores, Sarah Pott, Christina von Busch | |
| 14 Stadt Heidelberg 3 | Stadtverwaltung Heidelberg, Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Amt 52 |
| Bärbel Fabig, Zeliha Aykac, Anke Birk, Andreas Menker | |
| 15 Heidelberger Volksbank 2 | Heidelberger Volksbank eG |
| Lina Kottler, Michelle Frühauf, Nina Freiburger, Agata Marullo | |
| 16 Rittershaus 3 | Rittershaus Rechtsanwälte, Mannheim |
| Dominikus Arweiler, Kristina Lindenfeld, Dr. Claudia Pleßke, Dr. Milena Charnitzky | |
| 17 Rotary Club Heidelberg Alte Brücke 2 | Rotary Club, Heidelberg - Alte Brücke |
| Dr. Ursula Tochtermann, Anna Ihrig, Dorothea Jung, Martina Schafheutle | |

Rennen X: Mixed-Klasse (2 Frauen / 2 Männer) 17 Boote

| | |
|---|--|
| 20 Thorax 3 | Thoraxklinik Heidelberg gGmbH, Onkologie, Michael Thomas |
| Jonas Kuon, Boris Krauter, Tanja Sacconi, Tina Waterboer | |
| 21 NeckarSpringer | Springer-Verlag Heidelberg |
| Norbert Kurzel, Bettina Bettina Fischer de Vasquez, Heino Haase, Sibylle Gergel | |
| 22 Rittershaus 2 | Rittershaus Rechtsanwälte, Mannheim |
| Eva Arnold, Dr. Patrick Certa, Dr. Melanie Jehl-Magnus, Dr. Martin Eberhard | |
| 23 Reha-Boot | Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl |
| Alexander Heinz, Wiebke Strasser, Jan Klee, St. Christina Fertich | |
| 24 Lazer Beam 2000 | AG Bewegung und Krebs, Präventive Onkologie, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), Prof. Dr. Steindorf, Heidelberg |
| Eldar Keller, Emanuel Schembri, Justine Schneider, Kathrin Schlüter | |
| 25 The Brains | Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, Pädiatrische Neuroonkologie |
| Dr. Daniel Haag, Norman Mack, Jasmin Mangei, Britta Ismer | |
| 26 Deutsche Bank 2 | Deutsche Bank AG, Heidelberg |
| Jan Wotschel, Michael Lerner, Susanne Heinz, Cornelia Kindsvater | |
| 27 Die OnkoAktivier | AG Bewegung und Krebs, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), Heidelberg |
| Dr Markus Gomer, Lale Jakob, Hubert Seiler, Jana Müller | |
| 28 Pfizer Oncology II | Pfizer Pharma GmbH, Berlin |
| Ulrike Gerber, Dr. Thomas Ade, Daniel Niederstadt, Anja Ader | |
| 30 Stadt Heidelberg 5 | Stadtverwaltung Heidelberg, Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Amt 52 |
| Thomas Friedmann, Andre Domin, Doris Ellwanger, Michaela Mader | |
| 31 Thorax 1 | Thoraxklinik Heidelberg gGmbH, Onkologie, Michael Thomas |
| Manon Bartel, Jennifer Stecklein, Niko Magios, Ton Nguyen | |
| 32 BioContact 2 | BioContact e.V., Heidelberg |
| Jan Rieger, Carolin Plöger, Eike Fischer, St. Elena Bausch | |
| 33 Infecto | InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH, Heppenheim |
| Katja Eifert, Dr. Bernd Matiba, Cyrille Mallego, Sonja Kögel | |
| 34 Die 4 Soliden | Novartis Pharma GmbH, Onkologie / Vertriebsbereich 4, Nürnberg |
| Wolfgang Hoffmann, Jens-Christian Schröer, Sonja Strauß, Dr. Antje Gerhard-Ehlenz | |
| 35 PlanStart 2 | DB Fernverkehr AG, Verkehrsleitung Neckar, Mannheim |
| Paula Kopale, Valmire Spahija, Björn Nevoigt, Dominik Geib, St. Ingo Wolf | |
| 36 Ruderbiester | AG Bewegung und Krebs, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), Heidelberg |
| Bernhard Ruhland, Karin Hettinger, Anne-Kathrin Becke, Sascha Lück | |
| 37 KiSS Handschuhsheim | TSV Handschuhsheim 1886 e.V., Kindersportschule, Heidelberg |
| Simone Saggau, Manuela Abmayr, Joshua Stephan, Craig van Deventer | |

Rennen M: Männer-Klasse (min. 3 Männer)

24 Boote

| | |
|---|--|
| 40 uffbasse | SAP SE, IBU Banking, Walldorf |
| Thomas Buizinga, Carsten Hund, Thomas Maur, Peter Bramm, St. Simone Sand | |
| 41 CHILI Team Cayenne | CHILI GmbH, Dossenheim |
| Andreas Kudak, Axel Karst, Daniel Krentzlin, Matthias Lang | |
| 42 Team SWH 2 | Stadtwerke Heidelberg GmbH |
| Alexander Fuchs, Karsten Moderhak, Hans-Peter Seelinger, Georg Kloos | |
| 43 Stadt Heidelberg 2 | Stadtverwaltung Heidelberg, Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Amt 52 |
| Nathalie Pellner, Achim Fischer, Timm Herre, Christian Beister | |
| 44 CHILI Team Jalapeño | CHILI GmbH, Dossenheim |
| Lena Möckesch, Benjamin Rittner, Marcus Römerscheidt, Holger Kögel | |
| 45 Deutsche Bank 1 | Deutsche Bank AG, Heidelberg |
| Andre Bobrich, Marco Elgen, Moritz Wüstrich, Moritz Müller | |
| 46 JSB1 | Jung, Streffer, Bensch, Neckarsteinach |
| Sabine Bensch, Matthias Streffer, Benjamin Jung, Oliver Bensch | |
| 47 Transformer 1 | |
| Marius Maier, Marc Simon, Lukas Siegle, St. Lisa Gutfleisch | |
| 48 PlanStart 1 | DB Fernverkehr AG, Verkehrsleitung Neckar, Mannheim |
| Ralf Wetzig, Heiko Klose, Jürgen Eisenbach, Maik Kauffeld | |
| 49 CHILI Team Habanero | CHILI GmbH, Dossenheim |
| Roman Tesarczyk, Chaiyaporn Gassert, Holger Ruch, Tom Preußler | |
| 50 Abwasserzweckverband Heidelberg | Abwasserzweckverband Heidelberg |
| Marcelino Mendes, Ramon Teschner, Ralf Bundesmann, Frank Getzin | |
| 51 KTG Heidelberg | KTG Heidelberg |
| Christian Biener, Michael Wilhelm, Dr. Henning Plessner, Andre Becker, St. Kenji Howold | |
| 52 Team SWH 1 | Stadtwerke Heidelberg GmbH |
| Patrick Schindler, Miranda Thiele, Ruben Zutavern, Mathias Jaschke | |
| 53 Volksbank Kurpfalz Azubi | Volksbank Kurpfalz eG, Heidelberg |
| Blendion Gavazi, Joshua Ortmann, Dominik Genthner, Steffen Knopf, St. Sophie Micol | |
| 54 BioContact 1 | BioContact e.V., Heidelberg |
| Daniel Baumann, Alica Torkov, Felix Geist, St. Moritz Gartlgruber | |
| 55 Heidelberg Eyecatcher | Heidelberg Engineering GmbH |
| Martin Bron, Florian Puschmann, Marc Eisenhauer, Tony Hänsel | |
| 56 Klinik für Prostatatherapie | Klinik für Prostatatherapie, Heidelberg |
| Dr. Thomas Dill, Philipp Hug, Dr. Martin Lühr, Norbert Ufer | |
| 57 Da bleibt kein Auge trocken | Heidelberg Engineering GmbH |
| David Bartels, Ursula Heusel, Eric Troeger, Thomas von Bruggen | |

Rennen M: Männer-Klasse (min. 3 Männer) Fortsetzung

24 Boote

| | |
|--|---|
| 59 Rotary Club Alte Brücke 1 | Rotary Club, Heidelberg - Alte Brücke |
| Rainer Nobis, Prof. Dr. Thorsten Gebauer, Prof. Dr. Markus Loew, Dr. Frieder Schmitz | |
| 60 Rittershaus 4 | Rittershaus Rechtsanwälte, Mannheim |
| Dr. Christoph Rung, Dr. Christopher Herwig, Stefan Handermann, Dr. Michael Vituschek | |
| 61 Albatrosse | HNO-Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg |
| Vitali Abb, Stefan Strauch, Güney Dikme, Philipp Reichel | |
| 62 Heidelberger Volksbank 1 | Heidelberger Volksbank eG |
| Georg Ziner, Felix Herold, Simon Lorenz, Moritz Schall | |
| 63 Team SWH 3 | Stadtwerke Heidelberg GmbH |
| Amira Braeutigam, Jan Braun, Marvin Hennefarth, Leon Stahl | |
| 64 Rotaract Club Heidelberg | Rotary Club, Heidelberg - Alte Brücke |
| Fridolin Foth, Lena Frenzer, Torsten Zache, Christian Warns | |

Re.: Ein Frauen-Achter aus der Partnerstadt Cambridge wird in Heidelberg antreten.
Foto: Darcy Weaver

Highlight: Achterrennen Cambridge und Heidelberg mit dem Deutschland-Achter



Heidelberg freut sich auf den Start des Deutschlandachter, Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele von Rio 2016.
Foto: Detlev Seyb, meinruderbild.de.

Rennen V1: Meisterklasse (Medaillengewinner des Vorjahres) 7 Boote

| | |
|--|--|
| 67 Flotte Mädels | Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg |
| Elke Dickes, Dr. Adriane Gardyan, Chris Brandauer, Dr. Iris Oezen | |
| 68 Team SWH 4 | Stadtwerke Heidelberg GmbH |
| Marco Unger, Sebastian Lindner, Jan Sommer, Martin Zwieg | |
| 69 Evonik Dossenheim 2 | Evonik, Dossenheim |
| Karoline Meyer, Christina Thienemann, Jasmin Becker, Steffi Langner, St. Sabine Martin | |
| 70 Stadt Heidelberg 1 | Stadtverwaltung Heidelberg, Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Amt 52 |
| Axel Fischer, Christina Leopold, Sabine Wacker, Claudia Karl | |
| 71 CHILI Team Tabasco | CHILI GmbH, Dossenheim |
| Peter Fritz, Floriane Green, Dr. Heiko Münch, Rebecca Konrad | |
| 29 NCT Kenterprise | abcdruck GmbH, Heidelberg |
| Birgit Eberle, Prof. Dr. Dirk Jäger, Alexander Knurr, Dr. Ingeborg Rötzer | |
| 58 insinno 02 | insinno GmbH, Heidelberg |
| Mirko Gründel, Stefan Prager, Helge Dralle, Gerhard Frieg | |

Rennen V2: Meisterklasse (Vereinsmannschaften) 5 Boote

| | |
|--|---|
| 72 Transformer 2 | SNP AG, Heidelberg |
| Markus Königstein, Ulrike Gutfleisch, Martina Menke, Marius Maier, St. Lisa Gutfleisch | |
| 73 Kraftakt | Private Unterstützer 'Kraftakt', Heiko Mouhlen, Christian Seitz, Klaus Krämer, Heidelberg |
| Dr. Christian Seitz, Heiko Mouhlen, Nikolas Wienke, Dr. Klaus Krämer | |
| 74 Evonik Dossenheim 1 | Evonik, Dossenheim |
| Carsten Kropp, Ihno Mertens, Thomas Miketa, Ralf Ostermeyer, St. Lukas Wurzer | |
| 75 OnkoAktiv | MLP AG, Wiesloch |
| Manfred Lautenschläger, Prof. Dr. Dirk Jäger, Jürgen Debus, Andreas Kulozik | |
| 76 EMBL | European Molecular Biology Institute SCB, Heidelberg |
| Paul Costea, Dr. Matthew Hayward, Philipp Wessels, Constantin Tormann | |

Achterrennen: Cambridge, Deutschland-Achter, Heidelberg

Cambridge Achter

Sue Lacey, Elena Provenzano, Jenny Darsley, Jane Gilbert, Dan Elliott, Jane Thorpe, Hannah Becker, Darcy Weaver, Kelly Bolen

Deutschland Achter

Andreas Kuffner, Hannes Ocik, Richard Schmidt, Maximilian Reinelt, Maximilian Munski, Felix Drahotta, Malte Jakschik, Eric Johannesen, Martin Sauer (Steuermann)

Heidelberg Achter

Hartmut Kempf, Lena Kempf, Friederike Scharhag-Rosenberger, Petra Armbrust, Carina Bär, Florian Menning, Emiko Abe, Marco Mattes, Alexander Herm (Steuermann)

04. Juni

Kiel

19. Juni

Magdeburg

26. Juni

Ulm

09. Juli

Hamburg

13. August

Celle

28. August

Mainz

03. September

Dresden

03. September

Neuruppin

17. September

Heidelberg

17. September

Lübeck

25. September

Offenbach



Hinweise für Regattateilnehmer Heidelberg

Mit der Beachtung dieser Hinweise tragen Sie persönlich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Vielen Dank! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Organisationspersonal im Regattabüro am Ziel oder im Pavillon der Stiftung Leben mit Krebs.

Informationen zur Regatta - Wettkampfordnung

Mannschaftsführer: Bitte bestimmen Sie einen Mannschaftsführer; er ist der Ansprechpartner der Regattaleitung und zuständig für An- und Ummeldung sowie Einsprüche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich im Mannschaftszelt (Neckarwiese) an, ergänzen Sie fehlende Unterschriften auf der Enthaltungserklärung und empfangen Sie Teamkleidung sowie Ihre Startnummer.

Startnummern: Boot bzw. Mannschaft sind mit der Mannschafts-, Startnummer zu kennzeichnen Startnummer bei Anmeldung gegen 10,00 € Pfand.

Startzeit: Für die Einhaltung der verbindlichen Startzeiten sind die Mannschaften verantwortlich. Qualifizierte Mannschaften erhalten ihre nächste Startzeit auf Infotafeln am Ziel.

Bitte begeben Sie sich ca. 30 Minuten vor Startzeit zur Umsteigezone!

Boote: Der Ausrichter stellt 22 Boote zur Verfügung. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Boot besteht nicht. Weitere bzw. eigene Boote sind nicht startberechtigt.

Steuerleute: Steuerplätze sind dauerhaft mit Personal der Ausrichter besetzt.

Einsteigen/Umsteigen: 4 Stege (Startbahn 1 – 5) an der Neckarwiese! Bitte beachten Sie aus Sicherheitsgründen die Anweisungen des Organisationspersonals.

Startbahnen: 5 (Bei Bedarf 6) / Bahn 1 = Altstadtseite.

Vorbereitungszone: Einschwimmen der Boote

Startzone: Startvorbereitung, Ausrichten der Boote.

Start: lose

Streckenlänge: ca. 300 m

Ziel: Platzierung und ggf. Zeitnahme durch Zielgericht

Qualifikationssystem: Finalteilnehmer qualifizieren sich über Vor- und Hoffnungsläufe sowie Halbfinale für das Klassenfinale (siehe Zeitplan!) Die Klassensieger starten im Superfinale.

Schiffahrtspause: Berufsschiffahrt hat Vorfahrt! Bitte räumen Sie in Schiffahrtspausen die Wettkampfstrecke für vorbeifahrende Schiffe. Beachten Sie die Anweisungen der Schiedsrichter.

Bootschäden: Bitte melden Sie Schäden an den Booten umgehend beim Umsteigen an das Organisationspersonal am Steg.

Allgemeine Hinweise

Parken: Im Umkreis der Veranstaltung stehen nur begrenzt öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Ausgewiesene Parkplätze finden Sie im Universitätsklinikum (nahe der Chirurgie) und auf dem Firmengelände von Heidelberg Cement. Auf die Einhaltung der StVO wird ausdrücklich hingewiesen! Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Teamkleidung: Jedes Team erhält bei Registratur T-Shirts „Rudern gegen Krebs“ als Wettkampfkleidung. Eigene **einheitliche** Wettkampfkleidung ist erlaubt.

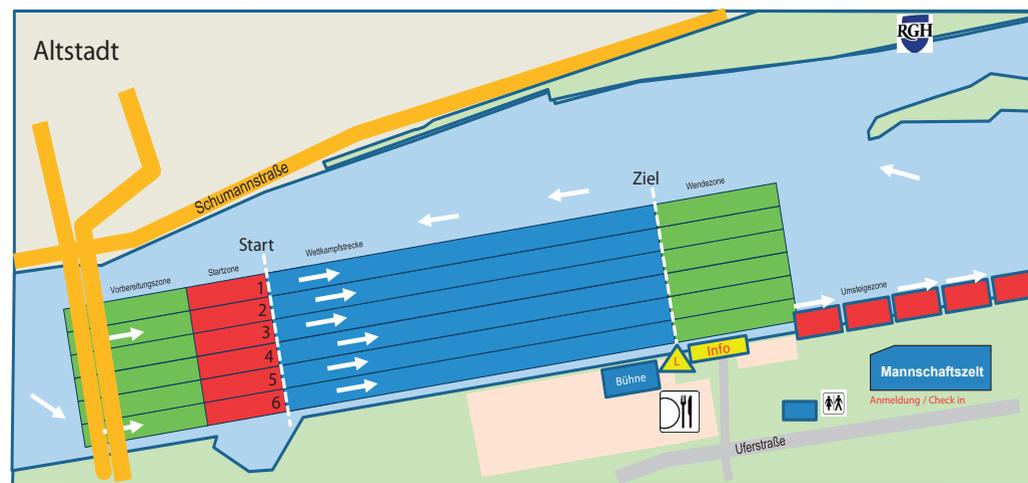
Umkleiemöglichkeit: Umkleidezelt auf der Neckarwiese. Wir empfehlen die Anreise in Sportkleidung und Mitbringen von Ersatzkleidung.

Toiletten: öffentliche WC stehen an der Neckarwiese zur Verfügung.

Wertsachen: Für Wertsachen schließen Veranstalter und Ausrichter eine Haftung ausdrücklich aus.

Rettung/Erste Hilfe: Bitte wenden Sie sich an das Personal im Regattabüro, bzw. Zielgericht.

Fahrdordnung



Impressum

HERAUSGEBER & REDAKTION
Stiftung Leben mit Krebs
Mainzer Straße 48
55252 Mainz-Kastel
info@stiftung-leben-mit-krebs.de
www.stiftung-leben-mit-krebs.de

GESTALTUNG
abo-media
Arno Boes
Postfach 12 18
56278 Emmelshausen
www.abo-media.de

BILDNACHWEISE
Stiftung Leben mit Krebs
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen Heidelberg
Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e. V.

Veranstalter



Stiftung Leben mit Krebs

Mainzer Straße 48

55252 Mainz-Kastel

Tel: 06134 - 7538 138

info@stiftung-leben-mit-krebs.de

www.stiftung-leben-mit-krebs.de

www.rudern-gegen-krebs.de

Sitz der Stiftung Wiesbaden

Z E H N
J A H R E

Förderprojekte für
mehr Lebensqualität

Partner der
Krebspräventionsinitiative



Koordinator



Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 460

69120 Heidelberg

Tel.: 06221 56 72 29

www.nct-heidelberg.de

rudern-gegen-krebs@nct-heidelberg.de

Ausrichter



Rudergesellschaft
Heidelberg 1898 e.V.

Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V.

Schurmanstraße 2

69115 Heidelberg

Tel.: 06221 16 14 56

www.rgh-heidelberg.de

Förderer und Sponsoren

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG

Forschung fördern. Menschen helfen.



Rotary Club Heidelberg
Alte Brücke



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences



Weitere Sponsoren werden im Programmheft aufgeführt und sind gelistet unter www.rudern-gegen-krebs.de